

Lichtschranke PR1aW



Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihrer **ALGE-TIMING** Gerät diese Bedienungsanleitung genau durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und enthält wichtige Hinweise zur Installation, Sicherheit und bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Betriebsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an Ihre **ALGE-TIMING** Vertretung. Kontaktadressen finden Sie auf unserer Homepage www.alge-timing.com.

Sicherheit

Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Das Gerät darf nur von eingeschultem Personal verwendet werden. Die Aufstellung und Installation darf nur laut den Angaben des Herstellers durchgeführt werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich für die Zwecke einzusetzen, für die es bestimmt ist. Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren verboten! **ALGE-TIMING** haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Reinigung

Bitte reinigen Sie das Äußere des Gerätes stets nur mit einem weichen Tuch. Reinigungsmittel können Schäden verursachen. Das Gerät niemals in Wasser tauchen, öffnen oder mit nassen Lappen reinigen. Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden).

Haftungsbeschränkung

Alle in dieser Anleitung enthaltenen technischen Informationen, Daten und Hinweise für die Installation und den Betrieb entsprechen dem letzten Stand bei Drucklegung und erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnissen nach bestem Wissen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Anleitung, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, unsachgemäßer Reparaturen, technischer Veränderungen, Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile. Übersetzungen werden nach bestem Wissen durchgeführt. Wir übernehmen keine Haftung für Übersetzungsfehler, auch dann nicht, wenn die Übersetzung von uns oder in unserem Auftrag erfolgte.

Entsorgung

Befindet sich ein Aufkleber mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät (siehe Symbol), bedeutet dies, dass für dieses Gerät die europäische Richtlinie 2002/96/EG gilt.

Informieren Sie sich über die geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Ihrem Land und entsorgen Sie Altgeräte nicht über Ihren Haushaltsabfall. Korrekte Entsorgung von Altgeräten schützt die Umwelt und den Menschen vor negativen Folgen.



Copyright by **ALGE-TIMING GmbH**

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung als Ganzes oder in Teilen ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers ist verboten.

Konformitätserklärung

Wir erklären, dass die folgenden Produkte den unten angegebenen Standards entsprechen.

Wir, **ALGE-TIMING GmbH**
Rotkreuzstrasse 39
A-6890 Lustenau

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die

Lichtschanke PR1aW

mit den folgenden Normen/normativen Dokumenten übereinstimmt.

Telekommunikations (TK)endeinrichtung
Short Range Device

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE 1999/5/EC) entspricht.
Gesundheit und Sicherheit gemäß §3(1)1. (Artikel 3(1)a))

Angewendete harmonisierte Normen...
EN 60950-1: 2006 + A11:2009

Schutzanforderungen im Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit §3(1)2,(Artikel 3(1)b)).

Angewendete harmonisierte Normen...
EMC: EN300328 V1.71
EN 301489-1 V1.8.1 2008
EN 301489-3 V1.4.1 2002
EN55022:2006+A1:2007
EN55024:1998+A1:2001+A2:2003
EN61000 3-2:2006
EN61000 3-3:1995+A1:2001+A2:2005

Zusätzliche Information:

Das Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien 73/23/EEC und EMC Direktive 2004/108EG und führt das CE Zeichen.

Lustenau, am 19.10.2010

ALGE-TIMING GmbH



Albert Vetter
(Geschäftsführer)



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	6
1.1	Prinzip	6
1.2	Lichtschrankeneigenschaften	6
1.3	Lichtschranken-Sets	6
1.3.1	Reflexionslichtschranke PR1aW-R:	7
1.3.2	Reflexionslichtschranke PR1aW-RT:	7
1.3.3	Einweglichtschranke PR1aW-dT:	7
2	Betriebsarten	7
2.1	Reflexionslichtschranke – NORM.....	7
2.2	Einweglichtschranke.....	7
3	Speisung	8
3.1	Externe Speisung vom ALGE-Zeitmessgerät	8
3.2	Externe Speisung	8
3.3	Interne Batterie	8
3.3.1	Batterie einlegen	9
3.3.2	Batterielaufzeit	9
4	LED-Betriebsanzeige	9
5	Einstellen der Lichtschranke	10
5.1	Reflexionslichtschranke.....	10
5.2	Einweglichtschranke.....	10
5.3	Einstellung der Totzeit.....	11
5.4	Synchronisation von zwei Lichtschranken.....	11
6	Wetterschutzhaube	12
7	Funkmodus	13
7.1	Funkleistung	14
7.2	Funkmodus ein bzw. ausschalten	14
7.3	Einstellen der Teamnummer	14
7.4	Einstellen des Zeitmesskanals	15
7.5	LED für Funk	15
8	Technische Daten	16
8.1	Lichtschranke	16
8.2	Funkteil:.....	16

1 Allgemein

Die PR1aW vereint höchste Präzision und Leistung bei kleinsten Abmessungen.

1.1 Prinzip

Der Sendeteil der Lichtschranke sendet einen modulierten Lichtstrahl im Infrarotbereich aus. Der Lichtstrahl wird vom Empfänger auf Unterbrechungen überwacht. Im Falle einer Unterbrechung des Infrarotstrahls wird vom Empfängerteil ein Impuls ausgelöst. Damit die Lichtschranke universell eingesetzt werden kann, ist es möglich zwischen drei Betriebsarten umzuschalten: Reflexionslichtschranke, Lichtschrankensender und Lichtschrankenempfänger. Den Lichtschrankenimpuls kann man über ein Kabel bzw. per Funk zum Zeitmessgerät übertragen.

1.2 Lichtschrankeneigenschaften

- Auslösegenauigkeit 1/10.000 Sekunde
- Typenvielfalt:
 - Reflexionslichtschranke
 - Einweglichtschranke für große Distanzen
- Große Lichtschranken-Reichweite:
 - Reflexionslichtschranke ca. 25 m
 - Sender- und Empfängerlichtschranke über 150 m
- Variable Speisung der Lichtschranke:
 - Batteriebetrieb
 - Speisung vom **ALGE**-Zeitmessgerät
 - Externe Speisung von 4 bis 18 VDC
- Batteriezustandsanzeige mit LED (grün, gelb, rot)
- Anzeige der Lichtschrankeneinstellung mit LED (grün, gelb, rot)
- Anzeige für Funkfunktion
- Wahlschalter für 5 verschiedene Zeitmesskanäle für Funk
- Wahlschalter für die Funkfrequenz
- Synchronisation von zwei Lichtschranken zur Vermeidung von Störungen
- Einstellung der Totzeit (ca. 20 ms bis 2 s /Werkseinstellung = 20 ms)

1.3 Lichtschranken-Sets

Das Lichtschranken-Set kann je nach Typ aus folgenden Teilen bestehen:



Lichtschranke
PR1aW



Reflektor
PR1a-Ref



Befestigungsbügel
BBG



Befestigungsbügel
B-S1



Stativ TRI128



Lichtschrankenkabel 001-10



Lichtschrankenkabel 001-30

Weiteres Lichtschrankenzubehör:

- Koffer für Lichtschranke(n) und/oder anderes Zubehör
- 2-adriges Lichtschrankenkabel mit Bananenstecker (verschiedene Längen)
- Kabeltrommel mit 2-adrigem Stahlkabel mit Bananenstecker bzw. Bananenbuchse; Längen: KT120 (120 m), KT150 (150 m), KT300 (300 m), KT500 (500 m)
- Ladegerät inklusive 4 NiMH Akkus für Lichtschranke
- Reflektor mit zentriertem Schraubloch (für Befestigung an Holzpflock)
- Reflektor mit Klebeband (für fix angeklebten Reflektor)
- Synchronisationskabel für 2 Lichtschranken 163--5

1.3.1 Reflexionslichtschranke PR1aW-R:

Wenn Sender und Empfänger in einem Gehäuse sind, spricht man von einer Reflexions- bzw. Zweiweglichtschranke. Der Lichtstrahl wird vom Sender auf einen Reflektor gerichtet. Dieser funktioniert wie ein Spiegel und reflektiert den Lichtstrahl zum Empfänger zurück.

Reichweite: ca. 25 m

Lichtschrankenset: 1 x PR1aW, 1 x PR1a-Ref, 2 x BBG, 1 x 001-10 (10 m)

1.3.2 Reflexionslichtschranke PR1aW-RT:

Wie Reflexionslichtschranke PR1aW-R, jedoch ohne Befestigungsbügel BBG, aber mit Stativen und 30 m Lichtschrankenkabel.

Reichweite: ca. 25 m

Lichtschrankenset: 1 x PR1aW, 1 x PR1a-Ref, 2 x TRI128, 1 x 001-30 (30 m)

1.3.3 Einweglichtschranke PR1aW-dT:

Wie Einweglichtschranke PR1aW-d, jedoch ohne Befestigungsbügel BBG, aber mit Stativen und 30 m Lichtschrankenkabel.

Reichweite: über 150 m

Lichtschrankenset: 2 x PR1aW, 2 x TRI128, 1 x 001-30 (30 m)

2 Betriebsarten

Die Lichtschranke kann in mehreren Betriebsarten verwendet werden.

- Reflexionslichtschranke
- Senderlichtschranke TX
- Empfängerlichtschranke RX

2.1 Reflexionslichtschranke – NORM

Die Lichtschranke PR1aW sendet vom Sendeteil einen Infrarotlichtstrahl, der vom Reflektor zurückgeworfen und im Empfangsteil der Lichtschranke ausgewertet wird. Die maximale Reichweite der Lichtschranke beträgt 25 m (Abstand zwischen Lichtschranke und Reflektor).

Diese Lichtschranke benötigt folgende Teile:

- Lichtschranke PR1aW (Schalterstellung NORM)
- Reflektor PR1a-Ref

2.2 Einweglichtschranke

Für ein funktionierendes Lichtschrankenset benötigt man die Sendelichtschranke PR1aW (Schalter auf Stellung TX) und eine Empfängerlichtschranke PR1aW (Schalter auf Stellung RX – s. u.) Der Sender sendet einen Infrarotlichtstrahl zum Empfänger. Die max. Reichweite beträgt ca. 150 m. Es ist wichtig, dass die Empfängerlichtschranke den Funk eingebaut hat, da diese den Impuls an das Zeitmessgerät weiter sendet.

3 Speisung

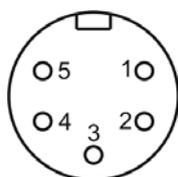
Die Lichtschranke kann auf mehrere Arten gespeist werden. Die einfachste Speisung erfolgt mit dem mitgelieferten Kabel 001-10 (bzw. 001-30) direkt vom Zeitmessgerät.

Wenn die Lichtschranke über Funk betrieben wird, erfolgt die Speisung über Batterien (2 x AA-Batterie in Lichtschranke).

Stromverbrauch (ohne Funk):	von Batterie mit 2,5 VDC:	20 - 46 mA
	von Zeitmessgerät 5 Vstab:	9 - 20 mA
Stromverbrauch (mit Funk):	von Batterie mit 2,5 VDC:	40 - 90 mA
	von Zeitmessgerät 5 Vstab:	18 - 40 mA



Steckerbelegung DIN-Buchse:



- 1..... Signalausgang
- 2..... Signalausgang
- 3..... Masse
- 4..... externe Speisung (Eingang 4 bis 18 VDC)
- 5..... externe Speisung (+5VDC stabilisiert – z. B. von ALGE-Zeitmessgerät)

3.1 Externe Speisung vom ALGE-Zeitmessgerät

Die Speisung erfolgt vom ALGE-Zeitmessgerät über das Lichtschrankenkabel 001 (rot) bzw. 002 (grün). Vom ALGE-Zeitmessgerät wird eine stabilisierte Spannung von 5 VDC ausgegeben (Pin 5).

Achtung:

Die Leitungslänge ist auf ca. 100 m begrenzt, da ansonsten der Spannungsabfall zu hoch ist.

3.2 Externe Speisung

Man kann die Lichtschranke über Pin 4 (4 – 18 VDC) und Pin 3 (Masse) speisen. Dies ist vor allem von Vorteil, wenn mehrere Lichtschranken mit einem Kabel über eine größere Distanz gespeist werden müssen.

3.3 Interne Batterie

Die Lichtschranke kann auch von der internen Batterie (2 x AA-Batterie) gespeist werden.

Folgende Batterietypen sind möglich:

- Alkaline Batterie:** Ideal wenn die Lichtschranke nicht allzu oft benötigt wird.
- NiMH Akku:** Aufladbare Batterien, die ideal sind, wenn die Lichtschranke fast täglich benötigt wird. Diese Batterie hat eine lange Laufzeit bei großer Kälte.
- NiCd Akku:** Dieser Akku ist nicht empfehlenswert für die Lichtschranke.

Interne Batterie einschalten:

Die Batterie der Lichtschranke wird mit dem Schalter (on/off) ein- bzw. ausgeschaltet:
Stellung "On" = ein, Stellung "Off" = aus

3.3.1 Batterie einlegen

Der Batteriedeckel ist auf der Unterseite der Lichtschranke

Deckel leicht nach innen drücken und nach vorn ziehen

Achtung:

Polarität der Batterien beachten! (s. Typenschild im



Batteriefach)

3.3.2 Batterielaufzeit

Die Betriebsdauer der Lichtschranke hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wichtig ist vorab welche Batterie eingesetzt wird. Die Betriebsdauer wird mit jedem zusätzlichen Lichtschrankenimpuls etwas geringer. Wichtig dafür ist auch, ob die Lichtschranke als Reflexionslichtschranke (Sender und Empfänger), bzw. als Sende- oder Empfängerlichtschranke eingesetzt wird.

Batterietyp	Lichtschranke ohne Funk		Lichtschranke mit Funk	
	1 Impuls pro Minute		1 Impuls pro Minute	
	-20°C	20°C	-20°C	20°C
Alkaline Batterie - 2,8 Ah	ca. 17 Std.	ca. 77 Std.	ca. 9 Std.	ca. 30 Std.
NiCd Akku - 1,1 Ah	ca. 11 Std.	ca. 28. Std.	ca. 6 Std.	ca. 14 Std.
NiMH Akku - 2,7 Ah	ca. 57 Std.	ca. 70 Std.	ca. 28 Std.	ca. 35 Std.

Wird die Lichtschranke PR1aW als Sendelichtschranke verwendet, hat sie fast die gleiche Betriebsdauer wie im Reflexionslichtschranken-Modus; bei einer Empfängerlichtschranke ist sie ca. um den Faktor 3 höher als bei der Reflexionslichtschranke.

4 LED-Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige-LED der Lichtschranke zeigt mehrere Betriebszustände an:

LED	Funktion Modus NORM	Funktion Modus RX	Funktion Modus TX
permanent rot	Lichtschranke verstellt	Lichtschranke verstellt	Keine Anzeige
permanent gelb	Lichtschranke nicht optimal eingestellt	Lichtschranke nicht optimal eingestellt	Keine Anzeige
permanent grün	Lichtschranke optimal eingestellt	Lichtschranke optimal eingestellt	Keine Anzeige
blinkend rot	Batterie leer - wechseln	Batterie leer - wechseln	Batterie leer - wechseln
blinkend gelb	Batteriezustand schlecht Batterie bald wechseln	Batteriezustand schlecht Batterie bald wechseln	Batteriezustand schlecht Batterie bald wechseln
blinkend grün	Batteriezustand gut	Batteriezustand gut	Batteriezustand gut

5 Einstellen der Lichtschranke

5.1 Reflexionslichtschranke

- Wenn die Lichtschranke im Funkbetrieb verwendet wird überprüfen ob volle Batterien eingelegt sind.
- Gewünschtes Funkteam mit Drehschalter einstellen.
- Drehschalter für Zeitmesskanal auf gewünschte Position einstellen (z.B. Startimpuls = 0, Zielimpuls = 1).
- Befestigungsbügel BBG an Holzpflock festschrauben bzw. Stative TRI128 aufstellen
- Lichtschranke und Reflektor auf Befestigungsbügel oder Stativ aufschrauben
- Spiegel des Reflektors gerade zur Lichtschranke ausrichten
- Betriebsschalter auf <NORM> stellen
- Lichtschranke einschalten
 - Batterien: Schalter auf <On> stellen
 - Speisung vom Zeitmessgerät: Kabel vom Zeitmessgerät mit Lichtschranke verbinden (rotes Kabel 001-xx oder grünes Kabel 002-xx), Zeitmessgerät einschalten
 - externe Speisung: externe Speisung an die Lichtschranke anschließen
- Betriebsanzeige LED muss rot leuchten
- Über die Justiernut der Lichtschranke den Reflektor anpeilen
- Lichtschranke einstellen bis die Betriebsanzeige LED grün leuchtet
- Nach ca. 5 Sekunden muss die Betriebsanzeige LED grün blinken (zeigt an, dass die Batterie bzw. Speisung OK ist). Wenn die LED orange bzw. rot blinkt, sollte man die Batterie wechseln bzw. die Speisung überprüfen.
- Nach jedem Lichtschrankenimpuls leuchtet die Betriebsanzeige LED mehrere Sekunden grün (Anzeige für guten Lichtschrankenempfang), bevor wieder der Batteriezustand blinkend angezeigt wird.

5.2 Einweglichtschranke

- Wenn die Lichtschranke im Funkbetrieb verwendet wird überprüfen ob Batterien eingelegt sind.
- Funkempfänger: Gewünschtes Funkteam mit Drehschalter einstellen.
- Funkempfänger: Drehschalter für Zeitmesskanal auf gewünschte Position einstellen (z.B. Startimpuls = 0, Zielimpuls = 1).
- Befestigungsbügel BBG an Holzpflock festschrauben bzw. Stative TRI128 aufstellen
- Lichtschranken auf Befestigungsbügel oder Stativ aufschrauben
- Lichtschranken gegeneinander ausrichten
- Überprüfen, ob Betriebsschalter auf <NORM> ist. Falls nicht, auf diese Position stellen.
- Lichtschranken einschalten
 - Batterien: Schalter auf <On> stellen
 - Speisung vom Zeitmessgerät: Kabel vom Zeitmessgerät zur Lichtschranke verbinden (rotes Kabel 001-xx oder grünes Kabel 002-xx) und Zeitmessgerät einschalten
 - externe Speisung: externe Speisung an die Lichtschranke anschließen
- Betriebsanzeige LED muss rot leuchten
- Über die Justiernut der Lichtschranken die andere Lichtschranke anpeilen
- Lichtschranke einstellen bis Betriebsanzeige LED grün leuchtet
- Nach ca. 5 Sekunden muss die Betriebsanzeige LED grün blinken (zeigt an, dass die Batterie bzw. Speisung OK ist). Wenn die LED orange bzw. rot blinkt, sollte man die Batterie wechseln bzw. die Speisung überprüfen.
- Betriebsschalter der Senderlichtschranke auf TX stellen – LED muss grün blinken,

- wenn Speisung okay ist.
- Betriebsschalter der Empfängerlichtschranke auf RX stellen – LED funktioniert wie bei Reflexionslichtschranke.
 - Nach jedem Lichtschrankenimpuls leuchtet die Betriebsanzeige LED der Empfängerlichtschranke mehrere Sekunden grün (Anzeige für guten Lichtschrankenempfang), bevor wieder der Batteriezustand blinkend angezeigt wird.
 - Achtung: Das Zeitmessgerät muss an die Empfängerlichtschranke angeschlossen werden.

5.3 Einstellung der Totzeit

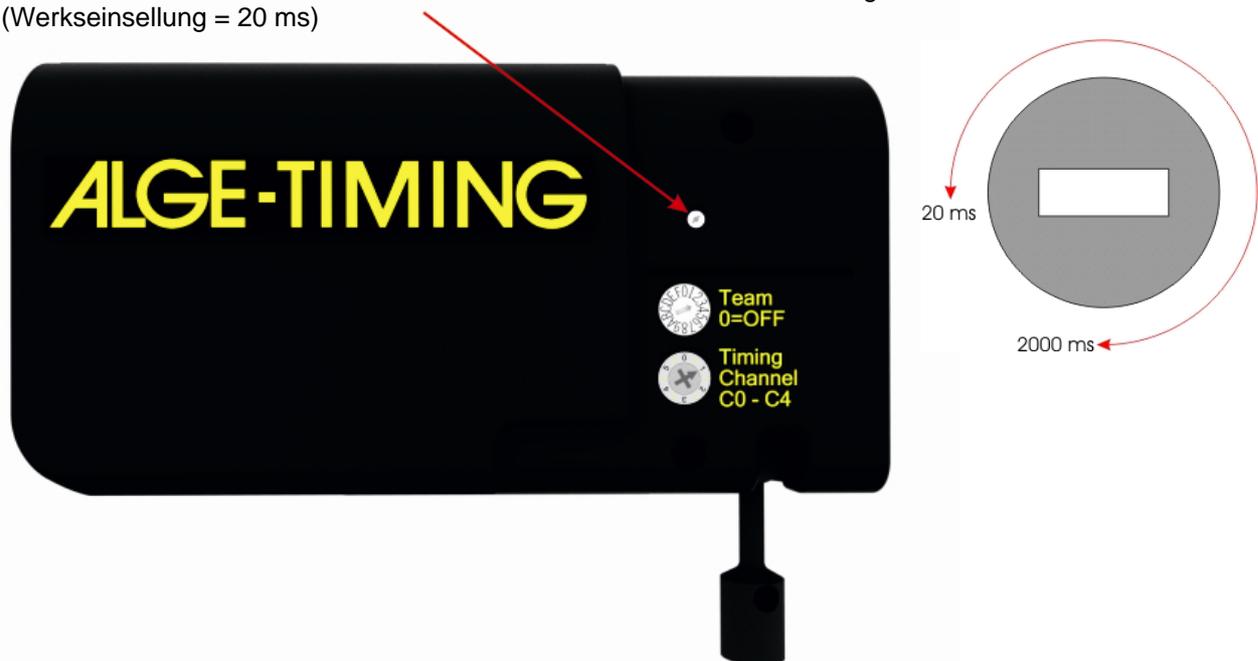
Wir empfehlen, die Totzeit, wenn möglich, im Zeitmessgerät einzustellen. In der Lichtschranke ist werksmäßig die kleinste Totzeit eingestellt (20 ms).

Die Totzeit kann mit einem Schraubenzieher zwischen 20 und 2000 ms eingestellt werden. Dazu muss zuerst die Wetterschutzhaube herausgezogen werden.

Was ist die Totzeit:

Die Totzeit ist die Zeit, während derer die Lichtschranke nach einem Lichtschrankenimpuls gesperrt ist. Sie beginnt ab dem Zeitpunkt zu laufen, wenn der Lichtstrahl nicht mehr unterbrochen ist. Dies ist notwendig, um Mehrfachauslösungen zu vermeiden.

Mit diesem Potentiometer kann die Totzeit zwischen 20 und 2000 ms eingestellt werden (Werkseinsellung = 20 ms)



5.4 Synchronisation von zwei Lichtschranken

Um zwei Lichtschranken nebeneinander als System A und B zu verwenden sollte man sie synchronisieren. Durch die Synchronisation gibt eine Lichtschranke den Takt für die Infrarotimpulse vor. Dadurch ist gewährleistet, dass sich die Lichtschranken nicht gegenseitig stören. Für die Synchronisation Kabel 163--5 in beide Lichtschranken einstecken. Die LED der Lichtschranke, die den Synchronisationstakt vorgibt, leuchtet.

6 Wetterschutzhaube

Die Wetterschutzhaube ist nach vorne ausziehbar. Durch die herausgezogene Wetterschutzhaube werden die Linsen vor Schnee und Regen geschützt. Wird die Lichtschranke auf einem Gletscher verwendet, muss man die Wetterschutzhaube unbedingt herausziehen, ansonsten kann es durch vermehrte UV-Strahlung zu Störungen kommen.

Achtung:

Die direkte Sonneneinstrahlung durch die Linse in die Lichtschranke muss unbedingt vermieden werden. Direkte Sonneneinstrahlung durch die Linse kann die Lichtschranke beschädigen (Brennblaseneffekt).

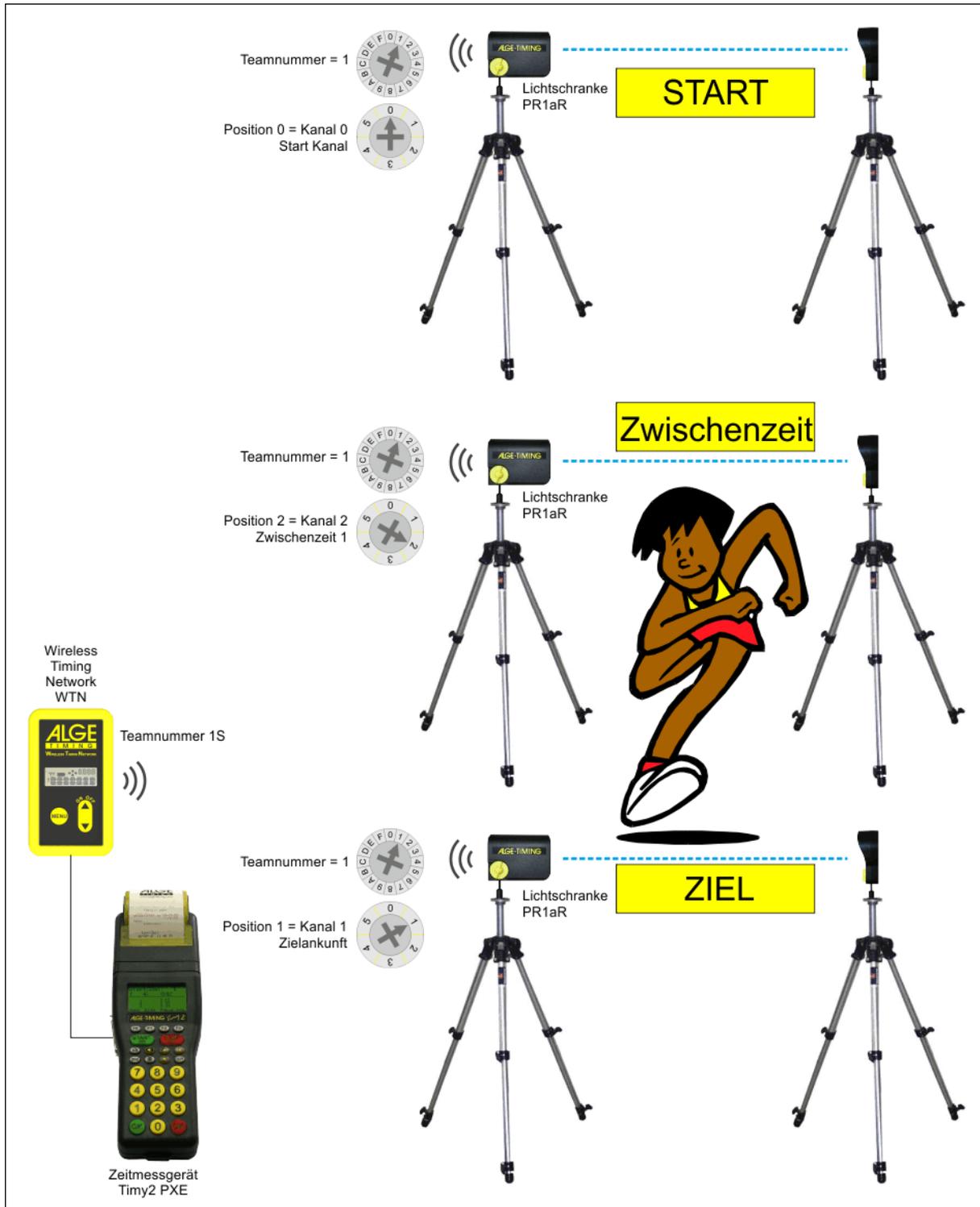
Wetterschutzhaube herausziehen



7 Funkmodus

Das ALGE WTN ist ein kompaktes Funksystem für die Zeitmessung. Das Gerät ist ausgestattet mit hochwertiger Technik. In die Lichtschranke PR1aW ist ein WTN-Funkmodul eingebaut, wodurch sie voll mit dem WTN-System kompatibel ist.

Ein Funknetzwerk besteht aus mehreren Geräten der WTN-Serie. Im Netzwerk kann es Geräte geben, die über andere Geräte miteinander kommunizieren, d.h. man kommuniziert von einem Gerät zum andern über ein drittes Gerät.



Das Netzwerk ist dafür ausgelegt, dass man gleichzeitig Anzeigetafel­daten (z.B. für ALGE GAZ oder D-LINE), serielle RS232 Daten (z.B. zu einem PC) und Zeitmessimpulse schicken kann.

Bei der Entwicklung dieses einzigartigen Wireless Timing Networks wurde besonderes Augenmerk auf die bei ALGE selbstverständlichen Grundsätze gelegt: Bedienungs­freundlichkeit, höchste Zuverlässigkeit und eine robuste Bauweise. Neueste Technologie, integriert in ein solides Gehäuse, ergeben außergewöhnliche Einsatzmöglichkeiten.

Achtung: Bevor das Gerät verwendet wird, muss überprüft werden, ob es im eingesetzten Land zulässig ist. Die Funkleistung muss so eingestellt sein, dass die zulässige Leistung nicht überschritten wird.

7.1 Funkleistung

Die Funkleistung ist auf 10 mW eingestellt. Die Funkleistung kann zwischen 10mW und 100 mW eingestellt werden. Die Funkleistung kann nicht in der Lichtschranke direkt ver­stellt werden. Wird in einem anderen Gerät im Netzwerk die Funkleistung ver­stellt (z.B. Wireless Timing Network WTN), wird automatisch über das Netzwerk auch die Leistung der anderen Geräte im Netzwerk ver­stellt (also auch die Leistung der Lichtschranke PR1aW).

7.2 Funkmodus ein bzw. ausschalten

Wenn der Drehschalter auf 0 (Null) steht, ist das Funkmodul ausgeschaltet. Alle anderen Positionen ist eine Teamnummer (Funkfrequenz) zugeordnet.



Hier den Funk einschalten



7.3 Einstellen der Teamnummer

Es wird die Teamnummer festgelegt. Man kann 15 verschiedene Teams auswählen. Es gibt 9 getrennte Teams (Single Mode = verschiedene Funkkanäle) und 6 gemeinsame Teams (Alle = gleiche Funkkanäle).



Hier die Teamnummer einstellen



Separate Teams <S> = SINGLE

Wird verwendet wenn unabhängige Anwendungen gemacht werden und niemand diese Geräte als zusätzlichen Kontaktpunkt verwenden darf. (z.B. wenn zwei Teams nebeneinander trainieren. Man kann aber auch verschiedene Funkkanäle verwenden).
Single = Drehschalter auf 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 bzw. 9

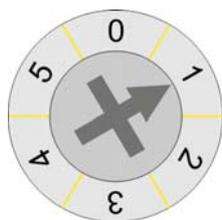
Gemeinsame Teams <A> = ALL

Wird verwendet wenn z.B. mehrere getrennte Anwendungen nebeneinander im Einsatz sind. Werden hier verschiedene A-Teams mit dem gleichen Funkkanal verwendet, können die anderen A-Teams als Knotenpunkt für die Datenübertragung verwendet werden. Die Daten vom anderen Team werden aber nicht verwendet. (z.B. wenn man mehrere Plätze für Springreiten nebeneinander hat).
All = Drehschalter auf A, B, C, D, E bzw. F

7.4 Einstellen des Zeitmesskanals

Für die Zeitmessung stehen 5 einstellbare Zeitmesskanäle zur Auswahl, die von der Lichtschranke per Funk geschickt werden.

Zeitmesskanäle: C0, C1, C2, C3 oder



Hier Zeitmesskanäle einstellen



Bei ALGE-TIMING ist folgende Kanalbelegung i

- C0 = Startkanal
- C1 = Zielkanal
- C2 = Zwischenzeit 1
- C3 = Zwischenzeit 2 oder Startkanal 2
- C4 = Zwischenzeit 3 oder Zielkanal 2

7.5 LED für Funk

Die LED für den Funk zeigt die Kommunikation mit einem Gerät im gleichen Netzwerk an (Gerät, das am besten empfangen wird).

LED Anzeige	Funktion
aus	ausgeschaltet oder kein Netzwerk
blinkt rot	sehr schlechter Netzwerkempfang
blinkt orange	schlechter Netzwerkempfang
blinkt grün	guter Netzwerkempfang

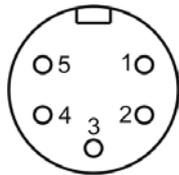


8 Technische Daten

8.1 Lichtschranke

Reichweite mit Reflektor:	0,5 bis 25 Meter
Reichweite mit Sender und Empfänger:	0 bis über 150 Meter
Impulsausgang:	NPN Transistor, Open Collector, activ low
Reaktionszeit:	300 μ s, 1 ms fix eingestellt
Impulslänge:	20 bis 2000 ms einstellbar (Totzeit)
Abmessungen (ohne Kugelgelenk:)	ca. 118 x 87 x 44 mm
Gewicht PR1aW:	ca. 0,3 kg
Gewicht PR1a-Ref:	ca. 0,2 kg
Schalter:	Ein-/Ausschalter für die Batterie
Umschalter:	für Norm, TX und RX
Stromversorgung:	vom ALGE Zeitmessgerät: 5 VDC stabilisiert externe Speisung: 3 - 18 VDC interne Batterie: 2 x AA-Batterie
Stromverbrauch ohne Funk:	von Batterie mit 2,5 VDC: 20 - 46 mA von Zeitmessgerät 5 Vstab: 9 - 20 mA
Stromverbrauch mit Funk:	von Batterie mit 2,5 VDC: 40 - 90 mA von Zeitmessgerät 5 Vstab: 18 - 40 mA

Steckerbelegung DIN-Buchse:



- 1..... Signalausgang
- 2..... Signalausgang
- 3..... Masse
- 4..... externe Speisung (Eingang 3 bis 18 VDC)
- 5..... externe Speisung (2 bis 5 VDC – z.B. von ALGE-Zeitmessgerät)

8.2 Funkteil:

Sendefrequenz:	2,4 GHz Band, 16 einstellbare Frequenzen
Sendeleistung:	10 mW bzw. 10 bis 100 mW (einstellbar)
Zeitmesskanäle:	5 verschiedene Kanäle (c0 (Start), c1 (Ziel), c2,c3, c4)
Reichweite:	ca. 300 m bei freier Sicht

Änderungen vorbehalten

Copyright by

ALGE-TIMING GmbH
Rotkreuzstr. 39
6890 Lustenau / Austria
www.alge-timing.com